

weitere Angebote:

Elternkurs: "Hilfe, mein Kind pubertiert!"

- Erklärungsmodelle zu Substanzkonsum/exzessiver Mediennutzung und Risikoverhalten im Kindes- und Jugendalter
- Aktuelle Trends und Fakten zu Suchtverhalten bei jungen Menschen
- Kommunikation mit pubertierenden Jugendlichen
- Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen
- Verhandeln und Grenzen setzen

Fortbildungsangebote für Lehrkräfte

- Grundlagen und Methoden der Motivierenden Gesprächsführung (Motivational Interviewing)
- aktuelle Trends und Fakten zur Mediennutzung: Chancen und Risiken von Handy, Internet, Social Communities und Bildschirmspielen
- Informationen zu Suchtmitteln u. Konsummustern
- Rechtliche Aspekte (u.a. Internet, Drogen und Schule)

Unser Team:

- Wir sind ein junges Fachteam, bestehend aus praxiserfahrenen Sozialpädagogen u. Psychologen
- Unsere Mitarbeiter verfügen über ein reiches Erfahrungswissen aus Suchthilfe u. Prävention
- Unser Team ist paritätisch besetzt und arbeitet nach genderspezifischen Ansätzen

Unsere Unterstützer:



Kontakt:

neon

Prävention und Suchthilfe Rosenheim
- gemeinnützige Stiftungsgesellschaft -

Ruedorfferstraße 9
83022 Rosenheim
Tel.: 08031 304 23 00
Fax: 08031 304 23 01

E-Mail: info@neon-rosenheim.de
Internet: www.neon-rosenheim.de

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND



Prävention an Schulen

gemeinsam stark

Präventionsprojekt an Schulen

Interaktive Workshops zur Stärkung der Lebenskompetenz und der Sensibilisierung zum Thema Sucht

Rauschmittel und süchtige Verhaltensweisen sind Teil unserer Gesellschaft. Sie üben insbesondere auf junge Menschen einen großen Reiz aus. Das frühe Entwickeln exzessiver Verhaltensweisen kann Ausdruck inadäquater Bewältigungsstrategien, Orientierungslosigkeit und Selbstwertmangel sein.

- suchtpreventive Ganztagesworkshops für die Schüler
- gemeinsame Durchführung mit geschulten Lehrkräften
- Strukturelle & nachhaltige Verankerung von Prävention



Vorträge und Elternabende

- Erklärungsmodelle zu Substanzkonsum/exzessiver Mediennutzung und Suchtverhalten im Kindes- und Jugendalter
- Aktuelle Trends und Fakten zu Konsum- und Risikoverhalten junger Menschen
- Chancen und Risiken von Handy, Internet, Social Communities und Bildschirmspielen
- Was können Eltern tun? Wo gibt es Unterstützung? Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken

Entscheidungen treffen

Risikokompetenz

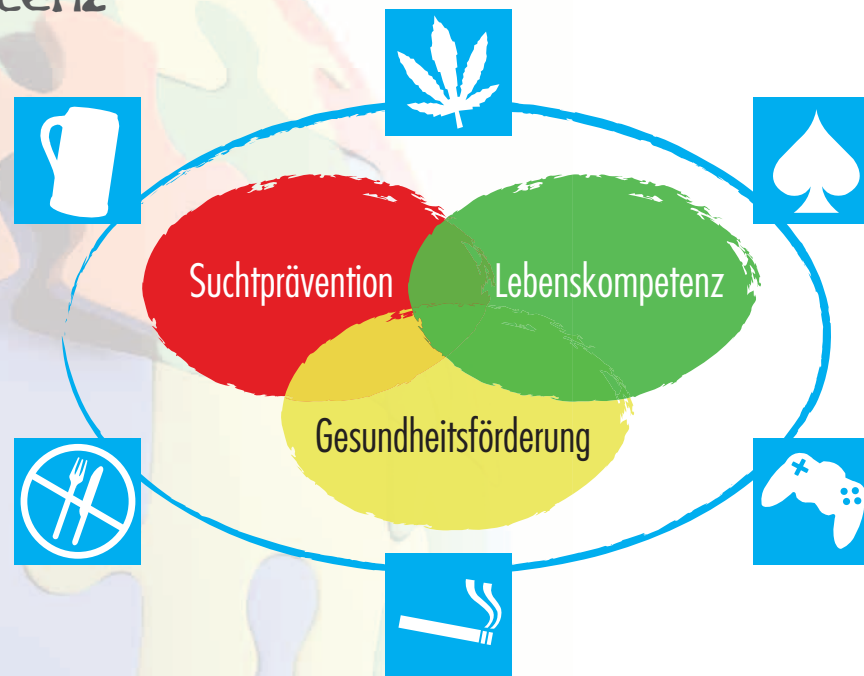
Persönlichkeit

Genussvoll leben

Selbstwert

Beziehungen

Konfliktbewältigung



Moderne Suchtprävention heißt:

Unterstützung junger Menschen bei der Identitätsbildung, sowie wichtiger Entwicklungsaufgaben, wie z.B. Sozial-, Konsum- und Freizeitverhalten, Sexualität und Umgang mit neuen Medien. **neon** will Schulen in ihrem Erziehungsauftrag zur Seite stehen.